

Mechanische Leinenspinnerei u. Weberei Akt.-Ges.

in Liquidation in Memmingen, Bayern.

Gegründet: 30./10. 1872. Die G.-V. v. 25./6. 1918 beschloss die Auflösung der Ges. Das Unternehmen ging auf die offene Handelsgesellschaft Mechan. Leinenspinnerei und Weberei A. Gutmann & Cie., Zweigstelle Memmingen über. Firma der Ges. im Dez. 1918 gelöst.

Kapital: M. 380 000 in 380 Aktien à M. 1000. Ab 5./10. 1919 Auszahlung der ersten Liquidationsrate von M. 1500, ab 30./11. 1919 Auszahl. der Schlussrate von M. 700.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept. 1 Aktie = 1 St., Grenze einschl. Vertr. 40 St.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Wechsel 400 000, Wertp. 9179, Bankguth. 478 468.

— **Passiva:** Kaufsumme 861 415, Vortrag 1082, Jahresüberschuss 20 149. Sa. M. 882 647.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unkosten 16 311, Jahresüberschuss 20 149. Sa. M. 36 461. — **Kredit:** Zinsen M. 36 461.

Bilanz am 26. Nov. 1919: Aktiva: Wechsel 280 000, Bankguth. 12 955, Abgang vom Vermögen 14 871. Sa. M. 307 827. — **Passiva:** Für Vermögensvortrag M. 307 827.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unkosten 3586, Steuern, Umlage 23 420. — **Kredit:**

Zs. 12 136, Abgang vom Vermögen 14 871. Sa. M. 27 007.

Dividenden 1903/04—1917/18: 2, 3, 3, 5, 6, 5, 6, 5, 5, 6, 8, 12, 10%. C.-V.: 5 J. n. F.

Liquidator: Fritz Staudt.

Prokurist: Joh. Graf.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Dir. a. D. Albert Schneibel, Rud. Häring, Jacob Wegmann, Memmingen; Gust. Keim, Frankenthal; Rechtsanw. Dr. Fr. Lenckner, Stuttgart.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Stuttgart: Allg. Renten-Anstalt; Memmingen: Bayer. Handelsbk.

Gruschwitz Textilwerke, Akt.-Ges. in Neusalz (Oder).

Gegründet: 13./12. 1906 mit Wirkung ab 1./4. 1906; eingetr. 28./3. 1907. Gründer siehe dieses Handbuch 1913/14. Die offene Handelsges. J. D. Gruschwitz & Söhne in Neusalz brachte in Anrechnung auf den von ihr übernommenen Aktienbetrag von M. 1 295 000 die von ihr in Grünberg i. Schl. betriebene Zweigniederlassung nach dem Stande v. 1./4. 1906 mit Nutzungen u. Lasten von diesem Tage ab ein.

Zweck: Die Ges. betreibt: a) in Neusalz a. Oder: Flachsspinnerei u. Zwirnerei u. Fabrikation von Baumwoll-Nähfäden; b) Lauban: Zwirn- u. Garnbleiche; c) Grünberg: Hanf-spinnerei u. Bindfadenfabrik bezw. Herstellung von Seilerwaren. Ausserdem sind 3 Flachsröstanstalten vorhanden mit einer Wochen-Produktion von ca. 4000 Ztr. Zugänge auf Anlage-Kti 1911/12—1914/15 M. 248 858, 213 950, 346 782, 402 981.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000, erhöht lt. a.o. G.-V. v. 28./9. 1909 um M. 3 700 000 in 3700 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1909, begeben zu 120%. Das Bezugsrecht der Aktionäre war ausgeschlossen. Die M. 3 700 000 wurden von der offenen Handelsgesellschaft in Firma J. D. Gruschwitz & Söhne zu Neusalz a. Oder übernommen. Diese machte hiergegen eine Einlage, bestehend in dem von ihr in Neusalz a. Oder betriebenen Handelsgeschäft, einschl. der in Lauban unter der Firma Bleiche J. D. Gruschwitz & Söhne u. in Konstadt unter der Firma J. D. Gruschwitz & Söhne, Flachsröste, Konstadt, betriebenen Zweigniederl. u. zwar unter den Bedingungen des Einbringungsvertrages v. 28./9. 1909, insbesondere mit Nutzungen u. Lasten seit 1./4. 1909.

Hypoth.-Anleihe: M. 400 000 in 4 1/2 % Teilschuldverschreib. à M. 1000. Tilg. ab 1909 durch Auslos. im März auf 1./4. In Umlauf Ende März 1919: M. 3000.

M. 2 200 000 in 4 1/2 % Oblig. lt. G.-V. v. 28./9. 1909, emittiert anlässlich der Übernahme der Fabriken der Firma J. D. Gruschwitz & Söhne zu Neusalz, Lauban u. Konstadt (s. oben). In Umlauf Ende März 1919: M. 1 833 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** April-Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., etwaige weitere Rücklagen, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber eine feste Vergüt. von M. 1000 pro Mitglied u. M. 2000 für den Vors.), Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 996 440, Masch. u. Einricht. 5, Kassa 103 238, Wechsel u. Schatzanweis. 5 017 026, Wertp. u. Beteilig. 6 530 335, Aktivhypoth. 26 362, Rohstoffe, Material, halbfert. u. fertige Waren 2 041 877, Aussenstände 9 920 945. — **Passiva:** A.-K. 5 000 000, Teilschuldverschreib. 1 836 000, do. Zs.-Kto 58 972, R.-F. 500 000, Sonderrüchl. 1 000 000, Div.-Rüchl. 500 000, Rüchl. für Zinsleisteuer 60 000, freie Rüchl. für Wohlfahrtszwecke 1 000 000, Rückstell. noch zu leistender Zahl. 790 317, Passivhypoth. 58 400, Kredit. 13 292 246, Gewinn 540 294. Sa. M. 24 636 230.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 309 259, Teilschuldverschreib.-Zs. 83 295, Div.-Rüchl. 500 000, Gewinn 540 294. — **Kredit:** Vortrag 505 204, Rohgewinn nach Abzug sämtl. Betriebs- u. Handl.-Unk. 927 644. Sa. M. 1 432 848.

Dividenden 1906/07—1918/19: 8, 8, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10%. C.-V.: 4 J. (K.)

Vorstand: Karl Janson, Neusalz; Stellv. Nik. Geister, Rob. Eichner.

Aufsichtsrat: Vors. Reg.-Assessor a. D. Eberhard von Kessel, Zeisdorf; Stellv. Bank-Dir. Carl Michalowsky, Dr. Carl Beheim-Schwarzbach, Geh. Komm.-Rat Herm. Rinkel, Dr. Egon von Rieben, Berlin; Ober-Ing. Fabrik-Dir. Paul Henke, Grünberg.